



BURGHOFSPIELE

Ein gemeinnütziges Unternehmen

Postfach 1555
65335 Eltville am Rhein
info@burghofspiele.de
www.burghofspiele.de

im Herbst 2023

Große Werke großer Komponisten!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste,

nachdem der *Musiksommer 2023* am 10. September wieder mit einem prachtvollen Cellokonzert der Prager *Virtuosi di Basso* in der Kirche St. Markus zu Eltville-Erbach erfolgreich ausgeklungen ist, widmen wir uns nunmehr der Werbung für das traditionelle **Silvesterkonzert**, am 29. Dezember im Kurhaus in Wiesbaden, mit dem **Belgian National Orchestra** unter der Leitung von **Antony Hermus** und mit dem Solisten **Alexey Stadler**. Das attraktive Programm ist diesem Schreiben als PDF angehängt.

Der nochmalige Hinweis auf das Konzert soll dazu beitragen, dass unsere langjährigen treuen Besucher noch ihre Wunsch-Karten erwerben können, denn nach dem aktuellen Verkaufsstand erwarten wir, dass der Friedrich-von-Thiersch-Saal wieder voll besetzt sein wird. Nach heutigem Stand besteht keine Maskenpflicht, das bedeutet, dass jeder Besucher in seiner Entscheidung frei ist.

Die **Kartenpreise** betragen in der Kategorie 1: € 70,-
Kategorie 2: € 55,-
Kategorie 3: € 40,-
Kategorie 4: € 25,-
zuzüglich einmalig € 5,- Service- und Versandkosten.

Wie stets können Sie Ihre Kartenwünsche per Brief, Fax, direkt über die Geschäftsstelle oder mit dem Kontaktformular abwickeln, das Sie auf unserer Homepage www.burghofspiele.de finden.

Informationen und Pressestimmen über die erfolgreichen Veranstaltungen der *ersten Festspiele im Rheingau* finden Sie ebenfalls unter www.burghofspiele.de.

Für Auskünfte und Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Ilic oder den Unterzeichner:



06123-704122



06123-705122

oder



info@burghofspiele.de

Über Ihr Interesse freuen wir uns.

Burghofspiele GmbH

Bruno M. Brogsitter · Geschäftsführer



BURGHOFSPIELE

Wiesbaden, Kurhaus, Friedrich-von-Thiersch-Saal

Freitag, 29. Dezember 2023, 20.00 Uhr

Belgian National Orchestra

ANTONY HERMUS Leitung · ALEXEY STADLER Violoncello

Franz Liszt (1811–1886) „Les Préludes“ *Sinfonische Dichtung Nr. 3*

Antonín Dvořák (1841–1904) *Konzert für Violoncello & Orchester h-Moll op.104*

Ludwig van Beethoven (1770–1827) *Sinfonie Nr. 5 c-Moll op.67*

Karten zu: 70,- | 55,- | 40,- | 25,- Euro



Festlicher Jahresausklang

Zum Jahresausklang kehrt einmal mehr das Belgische Nationalorchester ins Kurhaus nach Wiesbaden zurück, dieses Jahr unter seinem neuen Chefdirigenten Antony Hermus, der zuvor als Generalmusikdirektor der Anhaltischen Philharmonie Dessau fungierte. 1929 auf Initiative Henry Le Bœufs und zeitgleich mit Brüssels berühmtem Palais des Beaux Arts gegründet, bildet das Belgische Nationalorchester bis heute die starke Verbindung zwischen den Stadtteilen und Menschen in der Vielvölkermetropole. Bei wem sonst also könnte ein so vielfach verwobenes Programm mit Elementen ungarischer und böhmischer Folklore in Kombination mit Beethovens bewegender „Schicksalsinfonie“ in besseren Händen liegen? Im Zentrum des Programms steht Dvořáks *Cellokonzert h-Moll op. 104*. Das Konzert ist das letzte große Werk, das der Komponist während seines dreijährigen Amerika-Aufenthalts schrieb – im Winter 1894/95 in New York. In der Musik steckt alles, was wir an Dvořák lieben und schätzen: wunderbar gesangliche Themen, oft angehaucht von den Melodien aus Dvořáks Heimat Böhmen, große dramatische Steigerungen, lyrische Gänsehaut-Stellen, eine fein ausgeklügelte Instrumentation. Solist ist der wunderbare Alexey Stadler, ein gern gesehener Gast in Wiesbaden.